

Müller & Extra.
Elville.

Nicht verkauft!

Asbach „Uralt“ alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis

(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ Vierteljahr „ 3.—
„ einen Monat „ 1.80
Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
• Fernspr. Nr. 3690. •

Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamazeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 160.

Donnerstag, 8. Juni 1916.

50. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:

Frau Rittm. Agath (Hannover), Major Ahlers (Frankfurt), Oberleut. Alexander mit Gattin (Teuschnitz), Leut. Banekmeister mit Gattin (Hannover), Generalleut. Bauer (Köln), Leut. Bauer, Leut. Baumann mit Gattin (Strassburg), Leut. Becker (Köln), Leut. Benary (Belgien), Leut. Blendemann (Bremen), Leut. Dahm (Oranienburg), Offiz. Deucher, Leut. Duden (Höchst), Hauptm. Engelhart (Metz), Oberleut. Gadjeff (Berlin), Hauptm. Gehrke (Bielefeld), Frau Leut. Gottlieb (Metz), Rittm. Greef mit Gattin (Düsseldorf), Hauptm. Grimme (Metz), Oberleut. Hamsch, Leut. Hardt, Hauptm. Hermes mit Gattin (Charlottenburg), Hauptm. Heyelmann, Leut. Holzrichter mit Gattin (Kreuznach), Offiz. Kästner, Oberleut. Kage (Berlin), Stabsarzt Kaber (Breisach), Frau Major Koch (Hennef), Leut. Kolbe (Marburg), Offiz. Freiherr von Korff (Potsdam), Leut. Kraussoldt (Iserlohn), Leut. Laupenmühlen mit Gattin, Leut. Freiherr von Ledebur (Torgau), Leut. Lemmen, Oberstabsarzt Prof. Mariani (Strassburg), Rittm. Meyer, Hauptm. Pessler (Kassel), Major von Platen, Frau Hauptm. Baronin von Puttkamer (Kl. Glienicke), Leut. Reissenbach (Köln), Leut. Rettig (Bensheim), Oberleut. z. S. Richter-Utke (Bonn), Rittm. Rompler mit Gattin (Berlin), Hauptm. Rudolf (Bromberg), Hauptm. Freiherr von Schele (Frankfurt), Leut. Scheve (Schwerin), Kriegsratsrat Sender (Hagenau), Rittm. Sonntag mit Gattin (Gera), Rittm. Spielberg (Brandenburg), Rittm. Spierling (Erfurt), Leut. Steinmetz (Mainz), Generalmajor Stenger mit Gattin

(Hagenau), Leut. Tauchnitz (Böblingen), Oberstabsarzt Dr. Tautsch mit Gattin (Homburg), Oberleut. Trebst (Lichterfelde), Leut. Wachendorf, Leut. Winand, Leut. Wöldecke (Goslar), Hauptm. Woicke (Magdeburg), Oberst Wolf mit Gattin (Potsdam), Oberstleut. Zerbst (Königswusterhausen).

Aus dem Kurhaus.

Symphoniekonzert.

Heute Donnerstag, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, ist im Abonnement im grossen Saale des Kurhauses ein Symphoniekonzert unter Leitung des Städtischen Musikdirektors Herrn Carl Schuricht angesetzt.

Im Kurgarten wird gleichzeitig bei geeigneter Witterung Militärkonzert stattfinden.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Königliche Schauspiele.** Das heute Donnerstag zur Aufführung gelangende Lustspiel „Im weissen Röss'l“ findet, wie bereits mitgeteilt, zum Besten der Wohlfahrtskasse des Deutschen Bühnenvereins statt, welche zurzeit in erster Linie durch den Krieg in Not geratenen Bühnenmitgliedern Unterstützung gewährt.

— **Das Garnisonkommando** hat Mitte April durch Aufstellen von Granaten zum Nageln eine Sammelstelle für das „Rote Kreuz“ übernommen und an die Ersatztruppenteile und Teillazarette insgesamt 82 Granaten ausgegeben. Die Anregung fand bei sämt-

lichen Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften sehr günstige Aufnahme. Alle spendeten gern eine Gabe zur Linderung der durch den Krieg geschlagenen Wunden. Es wurden bis jetzt Mk. 3535.90 zum Besten der Kriegsfürsorge abgeliefert.

— **Der beliebte Abenddampfer** ab Biebrich 6.20 Uhr der Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt verkehrt auch mit Bingen, Ankunft 7.45 Uhr, Abfahrt von Bingen 7.50 Uhr, Rüdesheim 8.05 Uhr, Geisenheim 8.20 Uhr, Freiweilheim 8.40 Uhr, Ostrich 8.50 Uhr, Elville 9.20 Uhr, Niederwalluf 9.35 Uhr, in Biebrich 9.55 Uhr abends.

Amtliche Veröffentlichung.

Betr. Lebensmittelversorgung.

Die für die Lebensmittelversorgung eingerichteten städtischen Dienststellen sind für den Verkehr mit dem Publikum geöffnet: an allen Wochentagen von 8 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und am Donnerstags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags von 8 bis 5 Uhr.

Das Wehlbüro (Kathaus Zimmer 68) und die Markenkontrolle (Friedrichstraße 19) sind nur vormittags geöffnet. Auskünfte an Verbraucher können nicht mehr telefonisch erteilt werden.

Wiesbaden, den 5. Juni 1916.

Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Kaiser Wilhelm und der Kriegsmaler.

Über eine interessante Begegnung mit Kaiser Wilhelm weiss der Kriegsmaler Ernst Vollbehr in seinem „Kriegsbildertagebuch“ (Verlag von F. Bruckmann A.-G., München) zu berichten. Im Gebäude des Oberkommandos wurde der Künstler von einigen Offizieren begrüsst. Aus den getroffenen Veranstaltungen entnahm er, dass hoher Besuch erwartet wurde. Bei Tisch stand der Höchstkommandierende dann auf und verkündete kurz und bündig: „Seine Majestät, der Kaiser, wird um $\frac{1}{4}$ 4 Uhr kommen. Alle Offiziere haben mit Helm und Feldbinde zu erscheinen. Die Herren vom Dienst müssen im Hause selbst, die anderen bei der Einfahrt Seine Majestät erwarten.“ Ich selbst, erzählt Vollbehr, wurde gebeten, meine Bilder bereitzuhalten, um sie dem Kaiser zu zeigen. Zwei grosse Ess- und Geschäftszimmer sollten schnell als kaiserliche Salons umgeräumt werden. Mit einem sachverständigen Offizier sorgte ich für die geschmackvolle Anordnung. Schönes Möbelmateriale hatten wir übergenug. Wir schleppten Tische und Stühle hin und her und trugen die Sachen, die uns nicht passten, auf die Gartenterrasse. Es ging alles wie der Wind. Im grossen Speisesaal wurde gedeckt, damit der Kaiser und sein Gefolge den Tee dort einnehmen konnten. Die Räume waren bald fertig, es fehlte nur noch das Telefon. Der Offizier und ich schleppten gerade die nichtpassenden Tische von der Terrasse weg, als die Huppe des kaiserlichen Autos ertönte. Beinahe hätten wir den Obersten Kriegsherrn überrannt. Der Kaiser war früher erschienen als angemeldet. Alle angekommenen Herren waren in lange feldgraue Mäntel gehüllt, die vom Staub der Landstrassen noch farblos aussahen. Seine Majestät hatte einen Gummimantel mit Kapuze und eine orange-

gefütterte Automobilbrille am feldgrünen Helm. Der Kaiser ging durch alle zu ebener Erde gelegenen Räume, trat sogleich auf die Terrasse, schaute hinaus auf die herrliche, weitgedehnte Herbstlandschaft zum Horizonte, wo der Kampf tobte, und hielt dann an Hand einer Landkarte mit den Offizieren einen langen Kriegsrat. Für mich als Maler, der daneben stand, war es ein anziehendes Bild: der Kaiser, umringt von seinen hohen Offizieren in langen feldgrauen Mänteln ohne irgendwelche Abzeichen, nur die Generale des Oberkommandos in Uniformröcken mit angelegten Orden. Alle schauten auf einen Punkt der Karte und sprachen ernst und bestimmt miteinander. Kein Wort zu viel und keines zu wenig. Vielleicht ein grosser entscheidender Moment in der Kriegsgeschichte. Ich konnte die Zeit benutzen und diese Gruppe in der herrlichen, an die Riviera erinnernden Herbstlandschaft farbig skizzieren: zwei mächtige Bananenstauden, rote und violette in starken Farben prangende Blumenbeete, herblich leuchtende hohe Baumgruppen und der Hintergrund eine unendlich weite Ferne. Am Horizont weisse Schrapnellwölkchen, die Gegend des Gefechtes. Als sich die Gruppe auflöste, ging der Kaiser unter den hohen uralten Bäumen des Parkes gedankenvoll auf und ab. Ich hatte dann Gelegenheit, ihm meine während des Krieges gemalten Bilder zu zeigen. Jedes Bild löste ein Gespräch zwischen dem Monarchen und Exzellenz v. H. aus. Ich bekam dadurch wertvolle Erklärungen und Ergänzungen zu meinen Gefechtsbildern, in denen ich naturgemäß nur einen Ausschnitt des grossen Weltkrieges geben konnte. Ich erhielt Aufschlüsse über manche Kriegsoperationen, deren Zusammenhang mit dem grossen Ganzen ich bis dahin nur ungenügend verstanden hatte. Im Lichte dieser Erklärungen gewannen meine Bilder für mich Wert.

Majestät sagte zu mir: „Sie haben sich wohl als Maler die modernen Gefechtsfelder ganz anders vorgestellt, wohl ähnlich wie 1870/71. Jetzt heisst es für den Maler die „Ode des Gefechtsfeldes“ darzustellen, denn es ist ja meist nur das Kriechen der Geschosse zu sehen. Die Artillerie- und Infanteriestellungen müssen sich der Natur völlig anpassen, um vom Gegner, namentlich von den feindlichen Fliegern, nicht beobachtet zu werden.“ Der Kaiser war von zuversichtlicher froher Stimmung, die er auf seine ganze Umgebung übertrug; ich hatte das Gefühl, dass das Vertrauen auf seine brave, tüchtige Armee und auf sein urdeutsch gesinntes, kräftiges Volk seinen strahlenden Augen erhöhten Glanz verlieh. Dieser Stimmung verdanke ich wohl auch, dass ich in der halben Stunde, in der ich meine Bilder zeigte, viel Lob ertönte, namentlich auch über die Porträtstudien, in denen ich die charakteristischen Köpfe vieler bewährter Generale und Offiziere festgehalten hatte. Beim Weggehen drückte mir der Kaiser kräftig die Hand, rief heiter scherzend: „Weidmanns Heil“ und ging mit Generaloberst v. H. und seinem Gefolge wieder durch die für ihn hergerichteten Räume zum Auto, alle Herren durch fröhliches Zuwinken begrüssend.

Wie ein Lauffeuer war es trotz Geheimhaltung in der Stadt bekannt geworden, dass der Kaiser eingetroffen war. Die Soldaten und auch die Bevölkerung drängten auf den Gassen zusammen, um den „grossen Kaiser Deutschlands“ zu sehen. Eine Französin kam an mich heran und flüsterte: „Er lebt ja!“ — „Zum Glück, warum denn nicht?“ — „Uns wurde mitgeteilt, dass „er“ tot ist, wir haben sogar die Bilder von der Berdigung gesehen und die Leichenrede gelesen“, redete sie Französisch auf mich ein.

**S. GUTTMANN**DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE

Konzertprogramm für Donnerstag.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Werde munter mein Gemüte“.
2. Ouverture zu „Tantalusqualen“ . . . F. v. Suppé
3. Maurisches Ständchen . . . Kücken
4. Wiener Bürger, Walzer . . . Ziehrer
5. Potpourri aus „Ernani“ . . . Stassny
6. Defilier-Marsch . . . Novak

11 1/2 Uhr:

Militär-Promenade-Konzert
an der Wilhelmstrasse.

Nachmittags-Konzert.

4 1/2 Uhr.

295. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Frisch ins Feld, Marsch . . . Joh. Strauss
2. Ouverture zur Oper „Der Feensee“ . . . D. F. Auber
3. Finale aus der Oper „Euryanthe“ . . . C. M. v. Weber
4. Am Rhein und beim Wein, Lied . . . Fr. Ries
5. Estudiantina, Walzer . . . E. Waldteufel
6. Lustspiel-Ouverture . . . Kéler Béla
7. Adelaide . . . L. v. Beethoven
8. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ . . . Rich. Wagner

Abends 8 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „Manfred“ . . . R. Schumann
2. Symphonie Nr. 3, Eroica . . . L. v. Beethoven
 - a) Allegro con brio
 - b) Marcia funebre — Adagio assai
 - c) Scherzo — Allegro vivace
 - d) Finale — Allegro molto.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen, nicht aber zwischen den einzelnen Sätzen der Symphonie, geöffnet.

Abend-Konzert.

8 1/2 Uhr.

297. Abonnements-Konzert

Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

1. Hohenzollern-Ruhm, Marsch . . . Unrath
2. Ouverture zur komischen Oper
„König Mydas“ . . . Eilenberg

3. Loreley-Paraphrase . . . Neswadba
4. Walzer aus der Operette „Die Kinokönigin“ . . . Gilbert
5. Fantasie aus Aubers Oper „Fra Diavolo“ . . . Steiniger
6. Finale des 3. Aktes aus der Oper „Rienzi“ . . . Rich. Wagner
7. Niederländisches Dankgebet . . . Valerius

Gartenfreunde,

299

welche Interesse für Gärtnerei u. Baumschulen haben, sind zum Besuche unserer ausgedehnten Kulturen jederzeit eingeladen. Eingang: Parkstrasse 45 (hinter dem Lawntennisplatz der Kurverwaltung). **A. Weber & Co.,** Gartenbau, Wiesbaden.

Der türkische
Haut-Krem



Belgoyosar
TUBE
Mk 1.-u. 1.50
Überall zu haben.
Chemische Fabrik Max Ludewig & Co.
Charlottenburg, Grolmanstr. 3

Hochsommer-Kleider
Hochsommer-Blusen

J. Hertz
Damen-Moden, Langgasse 20

Wiesbadener
Dampfwäsch-
und
Plättanstalt

Nassovia

Wiesbaden Luisenstrasse 24 Fernsprecher 1717.

Neuzeitlich und musterhaft eingerichteter Grossbetrieb.
Spezialgeschäft für feine Herrenwäsche, Damenwäsche.
Waschtu. bügelt **Fremdenwäsche** schnell u. erstklassig auf „Neu“
zu mässigen Preisen. Piste zu Diensten.

**HOTEL
KAISERHOF**

WIESBADEN
Frankfurter Strasse
5 Min. von der Wilhelmstrasse

Vornehmstes Familienhaus

Herrliche, ruhige und gesunde Lage

Prächtige Räume und Zimmer

Grosser Park — Gartenterrasse

Prima Küche und Keller

Prospekt von der Direktion ::

Damit verbunden das Thermenhaus
AUGUSTA VICTORIA-BAD
Orthopädi.-physikal. Kuranstalt.

Im Kaiserhof angenehmster Nachmittagstee Wiesbadens
273 für die Fremden und einheimische Herrschaften.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 8. Juni 1916.

159. Vorstellung.

Im weissen Rössl.

Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar

Blumenthal u. Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Donnerstag, den 8. Juni 1916.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Abends 7 Uhr.

Neuheit!

Die rätselhafte Frau.

Lustspiel in 3 Akten von

Robert Reinert.

Spielleitung: Feodor Brühl.

Nach dem 1. Akte findet die grössere

Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.



Kinephon-Theater

Tannuistr. 1 am Berliner Hof.

Vornehmste Lichtspiele.

11 m hoher, gutgelichteter Saal, auch

an heissen Tagen, daher angenehmer

Aufenthalt.

Spielplan vom 6.—9. Juni.

Allein-Er-st-Aufführungen!

PAUL HEIDEMANN

in seinem neuesten und besten

Lustspiel

„Allzuviel ist ungesund“.

Fideler Schwank in 3 Akten.

Höchst originell!

„Der Zaubertrank“.

Toller Trickfilm.

„Späte Liebe“.

Roman einer Ehe in 2 Kapiteln.

Glänzende Darstellung!

Erstklassige Photographie!

Herrliche Aufnahmen der

„Bastei“ in der Sächsischen Schweiz.

**Wiesbadener
Pädagogium**

v. Dir. Dr. Loewenberg.

Rheinbahnstr. 5. Fernruf 1583.

Sprechstunde 11—12.

In kleinen Klassen unter ein-

gehendster individueller Ausbildung.

gründliche Vorbereitung für alle

Schul- u. Militärprüfungen einschl.

Abitur. Zurückgebliebene Schüler,

die in öffentl. Vollanstalten nicht

berücksichtigt werden konnten,

werden in kürzester Zeit gefördert.

Eintritt jederzeit. —

Arbeits- und Nachhilfestunden

für Schüler sämtl. höherer Lehr-

anstalten, besonders für solche, deren

Vater im Felde steht. **Auch Zög-**

linge, die zur Erholung hier-

orts weilen, werden in Klassen-

oder Einzelunterricht aufgenommen. —

Auf Wunsch Halb- od. Ganzpension

in der Familie des Schulleiters.

243 Prospekt frei.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Fernspr. 6137

Erstes und grösstes

Lichtspielhaus.

Vom 7. bis 9. Juni.

Die Frau des Andern.

Schauspiel in 3 Akten.

Rudolf lacht.

Lustspiel in 2 Akten.

Blütenpracht.

(Reizende Naturaufnahmen aus dem

Schwarzwald).

Neueste Kriegsbilder!

3 elegant möbl. Zimmer
mit allen Bequemlichkeiten
zusammen oder einzeln, in sehr gutem
Hause zentr. Lage sof. preisw. zu verm.
Oranienstr. 15, II. St. E. Adelheidstr.

**Straussfedern-
Manufaktur**

: Blanck :

Wiesbaden

Friedrichstr. 39 I.

Hutformen, Blumen

Federn, Reiher

Boas usw. 360

— Beste Bezugsquelle. —

Wir bitten unsere verehrl.
Leser, bei Bestellungen oder sonstigen
Anknüpfungen, welche auf Grund
hier abgedruckter Anzeigen erfolgen,
sich stets auf das „Badeblatt“ zu
berufen.

**Suchen Sie einen
Kurgast?**

Das „Wiesbadener
Badeblatt“ ist die
einzige Zeitung,
welche die amtliche
Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer:
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.



Verwendet
**„Kreuz-Pfennig“
Marken**
auf Briefen, Karten usw.



Weinstube „Drachenfels“

Webergasse 23. Inh. W. Schulze.

Behaglich elegante Räume. Naturreine Weine im Ausschank und in Flaschen zu billigen Preisen.

Täglich Konzert.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Tägliche frischer Yoghurt und Alkoholfreie Getränke.

Fernsprecher 2385.

216

Hauptbahnhof-Wirtschaft WIESBADEN

Bekannt gute der Zeit entsprechende Küche. Wohlgepflegte helle, Münchener und Pilsener Biere.

REINE WEINE.

Angenehme luftige Bewirtungsräume.

Fritz Krieger, Hoflieferant und Hoftraiteur.

Marie Schrader

Spezialgeschäft für vornehme Damenhüte (Lager in Trauerhüten)

5 Langgasse 5 Wiesbaden Telefon 1893



Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken



H. Haas

Herrenschneider

Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager

Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Wiesbaden-Wilhelmsheim „Villa Liebenburg“
Sonnenberg Promenadenweg 90 126
Heim f. alleinst. deutsche Damen zum Winter- od. Daueraufenthalt.
Buh. Lage, eig. Park, gr. eleg. Zimmer m. Verpflegung Mk. 3 u. 4 tägl.
Bewerbungen an den Vorstand d. Ver. Auguste Viktoria-Stift.



Luftkurort Tannenburg.

Das ganze Jahr geöffnet.

Beliebter Ausflugsort. In nächster Nähe der Waldstation Eiserne Hand. Gute Restauration, Kaffee und Kuchen.

Telephon Nr. 8 Amt Wehen.

Besitzer: W. Frohn.

Kaffee

„Blumenwiese“
am Ballspielplatz der Kurverwaltung
Jedermann Zutritt.

Der Pächter Chr. Klauer.

Wirt des Königl. Theaters.

Herzogl. Sachs. Hoflieferant.

Park-Kaffee

Wilhelmstr. 36. Telef. 6349.

4 — 1/27 und 1/29 — 11 Uhr

Künstlerkonzert

Treffpunkt der vornehmen Welt.

Theod. Feilbach,

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Park-Hotel

Wilhelmstr. 36. Telef. 6349.

Zimmer mit Frühstück.

Mässige Preise. Herbst- u. Winterarrangements.

Theod. Feilbach,

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Parkweinstube u. Bodega

Parkhotel Wilhelmstr. 36 Tel. 6349

Exquisite Küche, kleine Frühstücke

Kaviar, Hummer, Austern und Delikatessen

Tische vor u. nach d. Theater res.

Theod. Feilbach,

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant

Neue Mäntel

für die REISE

BATIST-KLEIDER, LEINEN-KOSTÜME

in aparter Auswahl

J. BACHARACH

HOFLIEFERANT

Webergasse 4

Webergasse 4

„Schreibstube Merkur“ gegenüb. Kochbrunnen

Taunusstr. 7, Tel. 1612.

Annahme von kaufm. und wissenschaftl. Arbeiten, Stenogrammen und Diktaten etc. in die Maschine, Abschriften etc.

367

Sommerfrische

Villa Taunusblick mit Rest. Chausseehaus
bei Wiesbaden.

Prächtiger Sommeraufenthalt. Mitten im Walde.
40 Zimmer. Elektr. Licht. Tel. 3455.

Fahrzeit ab Dotzheim 10 Minuten.

305

Weinhaus Aumüller, Rüdesheim

185

berühmt durch seine Küche und Weine.

Besichtigung der Kellereien ist Interessenten gerne gestattet.

Besuchen Sie die



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Darmstadt, Heidelberg, Speyer und Mannheim. Sehenswürdigkeiten: Berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge und ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern, neue Gemäldesammlung u. s. f.

174

Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich
am Vaterland und macht sich strafbar!



Hemd- und Hosen

Schlupfhosen — Unterblusen
Trikottröcke — Damenstrümpfe

Gewährte Qualitäten.
Stets Neuheiten. — Billigste Preise.

Strumpfhaus L. Schwenck, Mühlgasse 11-13

Assmannshausen a. Rh. Rhein-Hotel.

Erstes und schönstes Hotel an der Landebrücke.

Wein eigenes Gewächs. Bekannt gute Küche. Bes.: J. Schrupp. Tel. 48.



Das grosse Spezialhaus

für

Jackenkleider, 19011

Tailenkleider,

Mäntel, Blusen und Röcke.

Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine, so lesen Sie das

„Wiesbadener Badeblatt.“

Es berichtet ausführlich darüber.

Einzelne Nummer 10 Pfg. Sonntags mit der Wochenhauptide der neu angekommenen Fremden 30 Pfg.

Abonnements:

Für das ganze Jahr nur 2.— Mk.

Vierteljahr . . . 3.—

den Monat . . . 1.80

DAMEN-
MODEN**FRANK & MARX**

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse

Haltestelle der Elektrischen

MODEHAUS

grössten Stils für

Konfektion, Putz,

Kleiderstoffe, Wäsche

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 6. Juni 1916

Abraham, Hr.,
Abraham, Hr. Kfm. m. Fam., M.-Gladbach
Albrecht, Fr., Minden
Arnold, Hr., Wasenbach
von Arnoldi, Fr. Hauptmann, Berlin
Aroesti, Hr. Kfm., Saloniki
Aschner, Hr. Kfm., Berlin
von Aulock, Hr. Hauptmann m. Bed.,
Bähr, Fr. m. 2 Töchtern, Köln
Bahr, Hr. Fabr. m. Fr., Kiel
Bamberger, Hr. Ing., Charlottenburg
Barmé, Fr., Elberfeld
Bauer, Fr. Rent., Grunewald
Bauer, Hr. Rechtsanwalt, Charlottenburg
Bauer, Hr. Rechtsanwalt, Schweinfurt
Baumann, Hr.,
Beier, Hr. Kfm., Greiz
Beltz, A., Naurod
Bertinosehr, Hr. Landrat, Montabaur
Berendes, Hr. Leutnant, Northheim
Bertinrath, Hr. m. Fr., Elberfeld
Beuker, Hr. Reg.-Rat m. Fam., Kaiserslautern
Bierler, Hr. Pfarrer, Hoffingen
Bock, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Brüssel
Böhler, Lr., Uffhofen
Boldt, Hr. Dir., Dresden
Bonn, Hr. Leutnant,
Borchers, Fr. m. Kindern, Eisenach
Borgs, Hr. Referendar, Düsseldorf
Braun, Hr. Leutnant, Bittsch
Brüggmann, Hr. Referendar m. Fr., Leipzig

Buchmann, Fr. Dr., Berlin
Buhl, Hr. Dir. m. Fr., Gr.-Schweidnitz
Burkardt, Hr., Villingen
Butin, Hr. Dir. m. Fr., Godesberg

Calvary, Hr. Kfm., Berlin
Carlson, Hr. Dir., Schweden
Carsten, Hr. Geh. Reg.-Rat, Prof., Danzig-Langfuhr

Deh, Fr. Gutsbes., Vietz
Dies, Hr., Quedlinburg
Dimoulin, Hr. Oberleutnant,
Dittermann, Hr. Kfm., Leipzig
Döring, Hr., Hildesheim
Dommer, Fr., Dresden
Dreyling, Hr. Oberleutnant,
Drube, Hr. Rent. m. Fr., Wernigerode
Duisberg, Fr. m. Begl., Barmen
Eckart, Hr. Baumeister, Heilbronn
Edelmann, Fr., Frankfurt
Eggers, Hr. Baudir, Regierungsrat m. Fr., Guskow

Eggert, Hr. Kfm., Hamburg
Emanuel, Fr., Frankfurt
Ettinger, Hr. Pfarrer,

Falk, Hr. Dr. med., Neu-Buckow
Faust, Fr., Eppstein
Feigl, Hr., Mielowitz
Feldmann, Fr., Mülheim
Fichtner, Hr. Ing. m. Fr., Wilhelmshaven
Fincke, Fr., Freyenstein
Fischer, Hr. Tierarzt, Danzig
Fleischig, Hr., Honville
Frank, Hr. Kfm., Trier
Frense, Fr., Hamm
Frenzel, Fr. Oekonomierat, Roxheim
Freudenhammer, Hr. Apotheker, Kleinblittersdorf

Frey, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Friedrich, Hr. Leutnant, Landsberger Warthe

Gamp, Hr. Rittmeister, Stettin
Gaymans, Hr., Groningen
Gerlach, Hr. Offiz.,
Gerschel, Hr. Kfm., Königsberg
Gerst, Fr., Kitzingen
Goebels, Hr., Hachenburg
Goecke, Fr., Ulm
Golisch, Fr., Berlin
Gotthilf, Hr. Kfm., Breslau
Gräve, Fr. m. Tochter, Bautzen
Graf, Fr. Sängerin, Kattowitz
Grambow, Fr. Ing., Bremen
Gretschel, Fr. m. Tochter, Waldenburg
Griese, Hr., Bochum
Grombach, Hr., Gaildorf
Grunberg, Fr., Schöneberg
Grunewald, Fr. Legationsrat, Schöneberg
Guckeisen, Fr., Köln

Hambach, Hr., Koblenz
Harder, Fr., Krefeld
Hartmann, Fr., Krefeld
Haupt, Fr., Hamburg
Hemmerling, Hr. Kfm., Perleberg
Henkels, Hr. Rent., München
Hennes, Hr. Ing., Köln
Henninger, Hr.,
Henning, Hr. Rechtsanwalt, Neuruppin
Herzbruch, Hr. Geh. Oberjustizrat, Gerichtspräsident m. Fr.,
Kairo
Heuchel, Hr., Biebrich
Hevardt, Fr. Schauspielerin, Stuttgart
Hickmann, Hr. Fabr. m. Tochter, Freiburg
Himmerlich, Fr., Berlin
Hirschfeld, Hr. Kfm., Berlin

Nonnenhof
Palast-Hotel
Weilstr. 4
Zur guten Quelle
Haus Dambachtal
Pension Deutsch
Metropole u. Monopol
Gasthof Krug
Christl. Hospiz II
Allesaal
Hotel Dahlheim
Schwarzer Bock
Pension Ossent
Pension Jeannette
Hotel Central
Wiesbadener Hof
Sanatorium Dietenmühle
Augenheilstalt
Hotel Berg
Fremdenheim Frank
Gasthof Krug

Christl. Hospiz II
Pariser Hof
Villa Helene
Augenheilstalt
Nassauer Hof
Fremdenheim Frank
Kölnischer Hof
Westfälischer Hof
Prinz Nikolas
Palast-Hotel
Sanatorium Dr. Dornblüth
Palast-Hotel
Luisenstr. 4
Bellevue

Palast-Hotel
Sanatorium Dr. Dornblüth
Palast-Hotel
Luisenstr. 4
Bellevue

Palast-Hotel
Sanatorium Dr. Dornblüth
Palast-Hotel
Luisenstr. 4
Bellevue

Palast-Hotel
Sanatorium Dr. Dornblüth
Palast-Hotel
Luisenstr. 4
Bellevue

Palast-Hotel
Sanatorium Dr. Dornblüth
Palast-Hotel
Luisenstr. 4
Bellevue

Palast-Hotel
Sanatorium Dr. Dornblüth
Palast-Hotel
Luisenstr. 4
Bellevue

Palast-Hotel
Sanatorium Dr. Dornblüth
Palast-Hotel
Luisenstr. 4
Bellevue

Palast-Hotel
Sanatorium Dr. Dornblüth
Palast-Hotel
Luisenstr. 4
Bellevue

Palast-Hotel
Sanatorium Dr. Dornblüth
Palast-Hotel
Luisenstr. 4
Bellevue

Palast-Hotel
Sanatorium Dr. Dornblüth
Palast-Hotel
Luisenstr. 4
Bellevue

Grüner Wald
Sonnenbergerstr. 66
Fremdenheim Frank
Pension Ossent
Gasthof Krug

Prinz Nikolas
Prinz Nikolas
Metropole u. Monopol
Hospiz z. hl. Geist
Villa Olanda
Residenz-Hotel
Margarethenhof
Pension Winter
Metropole u. Monopol
Frankfurter Hof
Privathotel Amschler
Augenheilstalt
Rheinischer Hof
Zur Stadt Biebrich
Taunushotel
Prinz Nikolas
Augenheilstalt
Haus Fliegen-Steiner
Villa Germania

Rose
Continental
Pension Schmidt
Hotel Central
Astoria-Hotel
Rheinischer Hof
Stiftstr. 28
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Hessischer Hof
Grüner Wald
Hessischer Hof
Schwarzer Bock
Hotel Viktoria
Dambachtal 10
Weisses Ross
Zum neuen Adler
Metropole u. Monopol
Neroberg-Hotel
Grüner Wald
Nassauer Hof
Haus Pasqual
Europäischer Hof
Zum Landsberg
Sailgasse 38
Zum Erbprinzen
Taunus-Hotel
Hotel Burghof
Gasthof Krug
Häfnergasse 11
Europäischer Hof

Hotel Central
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Taunushotel
Palast-Hotel
Hotel Central

Hotel Central
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Taunushotel
Palast-Hotel
Hotel Central

Hotel Central
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Taunushotel
Palast-Hotel
Hotel Central

Hotel Central
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Taunushotel
Palast-Hotel
Hotel Central

Hotel Central
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Taunushotel
Palast-Hotel
Hotel Central

Hotel Central
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Taunushotel
Palast-Hotel
Hotel Central

Hotel Central
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Taunushotel
Palast-Hotel
Hotel Central

Hotel Central
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Taunushotel
Palast-Hotel
Hotel Central



Leopold Cohn, Sr. Burgstraße 3
nahe am Kurhaus und Königlichen Theater.

197 Kuranstalt Dr. Schloss

Leit. Arzt: San.-Rat Dr. Tecklenburg (früher Kissingen)
Sonnenbergerstr. 11a Wiesbaden: Telephon 772
Sanatorium f. innere Krankheiten, besond. Zirkulation,
Verdauung, Stoffwechsel (Diabetes, Gicht, Rheuma),
Herz, Nieren, leicht Nervöse, Neurasthenie, Rekon-
valeszenten, Erschöpfungszustände, Hydrotherapie und
Elektrotherapie. Allerneueste Einrichtungen.

Seiffert, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Silbermann, Hr. Kfm., Thorn
Silbernagel, Hr. Dr., Rechtsanwalt, Basel
Soberski, Hr. Baurat m. Fr., Wilmersdorf
Staudt, Hr., Mainz-Mombach
Stausak, Fr. Rent., Posen
Steg, Hr., Nastätten
Stern, Hr. Kfm., Kitzingen
Steuer, Fr., Colgenstein
Strötter, Hr. Fabr. m. Schwester, Barmen

Taube, Hr., Alenstein
Teile, Fr. Dr., Posen
Terseconer, Hr.,
Teschemacher, Hr.,
Thome, Fr., Hadamar
Thurmann, Hr. Hauptmann, Mülheim

Tobias, Hr. Rent., Königsberg
Türk, Hr., Dorndorf
Ulrich, Fr., Annweiler
Unglaube, Hr. Geh. Hofrat, Berlin
Voigt, Hr. m. Nichte, Hamburg
Vollmer, Hr. Dr. jur., Gerichtsassessor, Frankfurt

von Vultejus, Fr., Halberstadt

Wagner, Hr., Wirzweiler
Walter, Hr. Kfm., Bellheim
Wangemann, Hr., Berlin
Weber, Hr. m. Fr.,
von Wegerer, Hr. Offizier,
Weil, Hr., Weilmünster
Weiler, Fr., Frankfurt
Weygand, Hr.,
Wiesinger, Hr., Hamburg
Wigand, Fr. m. Tochter, Marburg
Wilcken, Fr., Hamburg
Winckler, Hr. Dr. med.,
Windemuth, Fr. Hauptmann, Wandsbek

Winkler, Hr. Major, Lemberg
Wirtz, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Wöldecke, Hr. Rent. m. Fam., Goslar

Wöll, Fr., Diethard
Wolff, Fr., Blankenese
von Wygmorski, Hr. Rittergutsbes.,
von Zitzewitz, Hr. Offizier,
von Zitzewitz, Marianne, Fr. Berlin

Bericht über den Fremdenbesuch.

Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 5 Juni	27 678	22 325	50 003
Am 6. Juni	194	126	320
Zusammen	27 872	22 451	50 323

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.